

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 2

Aufgaben von Kapitel 2

1. Welche der Grundgefühle kennen Sie aus eigenem Erleben? Schildern Sie für sich Situationen, in denen Sie das jeweilige Gefühl erlebt haben. Welche Konsequenz haben Sie daraus gezogen?

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 2

2. Wie wird in Ihrer Herkunftsfamilie mit Gefühlen umgegangen? Was haben Sie als Kind gelernt? Wie gehen Sie heute mit Gefühlen um?

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 2

3. Notieren Sie eine Gefühlslandkarte für Ihr jetziges oder früheres Unternehmen und sich am Beispiel zweier Gefühle. Was beobachten Sie bei sich? Welche Gedanken werden ausgelöst?

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 2

4. Wie sehen Sie den Zusammenhang zwischen Gedanken, Gefühlen und dem Körper? Diskutieren Sie mit den anderen Teilnehmer/innen!

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 2

5. Stellen Sie sich drei Menschen aus Ihrem Unternehmen vor, möglichst aus unterschiedlichen Bereichen. Welche Einstellungen (mit allen drei Komponenten) haben diese Ihrer Beobachtung nach in Bezug auf das Leben, die Arbeit und das Unternehmen? Woraus schließen Sie das?

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 2

6. Kennen Sie Machthaber und Machtlose aus dem beruflichen Alltag? Beschreiben Sie in Stichworten typisches Verhalten in einer Sitzung. Erkennen Sie sich möglicherweise wieder? Wenn nicht: Was machen Sie anders?

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 2

7. Was motiviert Sie in Ihrem beruflichen Alltag? Was brauchen Sie, um zufrieden nach Hause zu gehen? Was erwarten Sie von Ihren Führungskräften hinsichtlich Motivation?

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 2

8. Welche Werte aus den im Kapitel genannten sind Ihnen wichtig? Sollen diese Werte auch eine Organisation haben, für die Sie tätig sein möchten?

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 2

9. Was treibt Sie an, Führungskraft zu sein oder zu werden? Denken Sie in Ruhe nach und tauschen Sie sich mit den anderen Teilnehmer/innen aus.

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 2

10. Wie wichtig finden Sie das Wissen über Emotionen, Bedürfnisse und Einstellungen für Ihre Tätigkeit als Führungskraft? Wenn Sie es auf einer Skala von 1-10 gewichten sollten, wo wäre das Wissen dann? Tauschen Sie sich gern wieder mit den anderen dazu aus.

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 3

Aufgaben von Kapitel 3

1. Warum sollten Führungskräfte wissen, wie Organisationen funktionieren und wie sie (nicht) zu ändern sind?

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 3

2. Kennen Sie lernende Organisationen? Suchen Sie Beispiele und begründen Sie, warum sie zu den lernenden Organisationen gehören. Was macht sie besonders? Gehört Ihre Organisation auch dazu?

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 3

3. Sammeln Sie Beispiele von Unternehmen, die sich in je einer der vier Phasen in der Organisationsentwicklung befinden. Recherchieren Sie im Internet oder nehmen Sie Ihnen bekannte Unternehmen. Woran haben Sie erkannt, in welche Phase sich jedes Unternehmen befindet? Wie sieht es in Ihrem Unternehmen aus?

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 3

4. Wie ist der Level der "organisationalen Energie" in Ihrem Unternehmen?
Zeichnen Sie Ihren Energielevel nach dem Muster von Bruch. Welche Strategie wäre hilfreich, falls bei Ihnen die Energie nicht positiv ist? Beschreiben Sie Ihr Vorgehen, wenn Sie Führungskraft wären.

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 3

5. Wie finden Sie die Ideen von Laloux? Sind sie für Sie nachvollziehbar? Welches ist Ihre bevorzugte Organisationsform?

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 3

6. Können Sie sich vorstellen, in lebendigen oder evolutionären Organisationen zu arbeiten? Tun Sie es vielleicht schon oder kennen Sie welche? Begründen Sie Ihre Meinung und tauschen Sie sich mit den anderen Teilnehmer/innen aus.

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 3

7. Skizzieren Sie Ihre „Traum-Organisation“! Wie sollte sie aufgebaut sein, welche Vision, Mission, Werte wären wichtig? Wie würden Sie sich die Zusammenarbeit wünschen? Welche Rolle würde Sie dort einnehmen? Tauschen Sie sich wieder mit den anderen aus!

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 4

Aufgaben von Kapitel 4

1. Reflektieren Sie: Was bedeutet für Sie erfolgreiche oder gute Führung? Wie sieht Ihr/e gewünschte/r "optimale/r" Vorgesetzte/r aus, welche Eigenschaften und Kompetenzen müsste sie/er haben? Wie wollen Sie geführt werden?

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 4

2. Was sind Ihre Ziele: Wie wollen Sie sein als Führungskraft? Mit welchen Eigenschaften und Kompetenzen? Wie sollen Ihre Mitarbeitenden sein?

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 4

3. Oder können Sie sich eher vorstellen, gemeinsam mit anderen zu führen, also gemeinsame Entscheidungen zu treffen? Beschreiben Sie Ihr Wunsch-Führungsteam!

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 4

4. Kennen Sie eine Führungspersönlichkeit? Was kennzeichnet diese Persönlichkeit und macht sie besonders?

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 4

5. Was ist für Sie Leadership? Kennen Sie die Umsetzung eines Leadership-Modells in Ihrem Unternehmensumfeld?

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 4

6. Wie werden in Ihrem Unternehmen Veränderungsprozesse umgesetzt? Werden die Mitarbeitenden beteiligt? Herrscht eine Vertrauensbasis? Beschreiben Sie für sich das jetzige Umfeld und danach, falls es derzeit nicht so ist, wie Sie es sich wünschen, skizzieren Sie Ihre Vision eines guten Umfeldes..

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 4

7. Formulieren Sie Ihre ganz persönlichen Führungsaufgaben und erläutern Sie deren Inhalte. Begründen Sie Ihre Wahl und legen Sie dar, welche Art von Unternehmenskultur wichtig ist, damit Sie erfolgreich führen können.

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 4

8. Haben Sie Erfahrung mit beruflichem Coaching? Was war der Anlass und welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Was war gut, was war nicht so gut? Warum? Was passierte nach dem Coaching?

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 4

9. Zu welchem Anlass würden Sie Mitarbeitenden ein Coaching anbieten, wann eher ein Training oder ein Mentoring? Begründen Sie!

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 5

Aufgaben von Kapitel 5

1. Stellen Sie die Begriffe Selbstführung, Selbstkompetenz, Selbstwahrnehmung und Selbstmanagement mit Hilfe der Abb.3 zusammen und füllen Sie sie für sich persönlich mit Inhalten (Stärken, Werte etc.). Wie gut kennen Sie sich schon? Gibt es Bereiche, wo Sie gern noch etwas über sich lernen möchten

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 5

2. Notieren Sie persönliche Maßnahmen aus dem Zeitmanagement, mit dem Sie Ihren Berufsalltag besser strukturieren können bzw. mehr Zeit für strategische oder kreative Aufgaben zur Verfügung haben. Prüfen Sie in 3 und 6 Monaten, ob Sie die Maßnahmen umsetzen konnten.

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 5

4. Erstellen Sie Ihr eigenes Johari-Fenster nach Abb. 5 und füllen Sie alle vier Felder aus. Wie könnte sich Ihr blinder Fleck oder das Feld C verringern? Wessen Hilfe bräuchten Sie? Erstellen Sie ein weiteres für einen Teilnehmer des Kurses oder Ihrer Ausbildung und lassen Sie ihn eines für Sie erstellen. Was stellen Sie beim Vergleich fest? Woran möchten Sie arbeiten?

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 5

5. Probieren Sie das „Meer der Möglichkeiten“ aus! Vielleicht nehmen Sie Abb. 4 als Vorbild, oder Sie malen ein eigenes Bild und füllen es mit Ihren Inhalten. Was steht auf jeder der fünf Stufen bei Ihnen? Wie geht es Ihnen auf jeder Stufe? Notieren Sie Ihre Gedanken und tauschen Sie sich mit Ihren Kolleg/innen aus!

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 6

Aufgaben von Kapitel 6

1. **Soziale Kompetenzen:** Was ist für Sie sozial kompetentes Verhalten? Wodurch zeichnen sich aus Ihrer Sicht sozial kompetente Führungskräfte aus? Sammeln Sie Stichworte per Mindmapping und tauschen Sie sich mit den anderen Teilnehmern aus! Vielleicht dürfen die anderen Ihr Mindmapping weiterentwickeln? Überlegen Sie: Warum haben Sie sich für diese Begriffe entschieden? Haben Sie Beispiele?

Meine Gedanken/Fragen

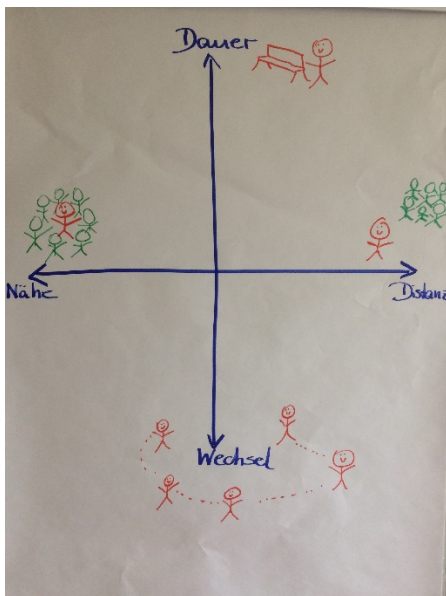
Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 6

2. **Riemann-Thomann-Modell:** Sie sind Führungskraft mit einer Mitarbeiterin mit hoher Distanz- und Wechsellagerung. Sie haben einen Projektauftrag für die Entwicklung eines neuen Produktes an sie vergeben, das Ihnen sehr wichtig ist und womit Sie sich bei der Geschäftsleitung profilieren wollen. Sie wissen, dass die Mitarbeiterin das Projekt fachlich umsetzen kann. Zunächst schätzen Sie sich selbst ein: In welchem Quadranten finden Sie sich wieder? Im nächsten Schritt überlegen Sie, was Sie tun können, um Ihre und die Werte der Mitarbeiterin zum Wohl des Projekterfolges in Einklang zu bringen. Nutzen Sie Ihr gesamtes bisheriges Wissen, beschreiben Sie in Stichworten Ihr Vorgehen und tauschen Sie sich mit den anderen Teilnehmer/innen aus.



Muster Riemann-Thomann-Modell. Eigene Darstellung

Meine Gedanken/Fragen

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 6

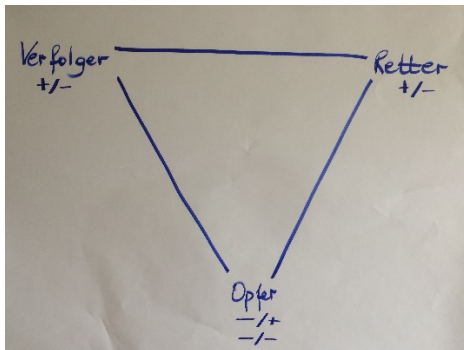
Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lösungsvorschläge

Fragen an die Teilnehmer

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 6

4. **Dramadreieck:** Führungskräfte und Mitarbeitende sind im Drama-Dreieck, wenn sie sich rechtfertigen, Beschuldigungen aussprechen, meinen, recht zu haben oder sich ungerecht behandelt fühlen. Es ist daher hilfreich, sein eigenes Verhalten zu überprüfen: In welche Rolle gerate ich schnell? Wie kann ich aus dem Drama-Dreieck aussteigen? Wie kann ich mich mit meinen Gefühlen positionieren, ohne in das Drama einzusteigen? Zeichnen Sie eine für Sie typische Situation und zeigen Sie danach mögliche Lösungen. Diskutieren Sie mit den anderen Teilnehmern über Ihre Erfahrungen und Ergebnisse.



Muster Dramadreieck. (Eigene Darstellung)

Meine Gedanken/Fragen

Mögliche Erlebnisse dazu aus meinem Führungsalltag

Lerntagebuch alle Aufgaben – Kapitel 6
